

BESUCHSFÜHRER 2026

das Kunsthistorische Museum

Wien · Ab 22€

https://kunsthistorisches.visit-tickets.com/de/ · Skip-the-Line-Tickets & Preise



Geschichte & Erlebnis

URSPRUNG & GESCHICHTE

Das imperiale Juwel der Habsburger

GOOGLE 4.8 ★★★★★ 35 281 Bewertungen

TIQETS 4.7 ★★★★★ 2 391 Bewertungen

Das Kunsthistorische Museum (KHM) ist weit mehr als ein bloßes Museum: Es ist das **imperialen Juwel** Wiens, errichtet, um die über Jahrhunderte von dem Haus Habsbourg angesammelten Schätze zu beherbergen. Der Bau begann im Jahr **1871** auf Anstoß von Kaiser Franz Joseph I., der einen Bau schaffen wollte, der der Größe seines Reiches würdig war. Im Gegensatz zum Louvre oder zur Eremitage, die ehemalige Paläste sind, wurde dieses Gebäude von Grund auf als musealer Raum konzipiert – eine Premiere in der europäischen Architekturgeschichte.

Die feierliche Eröffnung fand am **17. Oktober 1891** statt und markierte den Höhepunkt des Wiener Neorenaissance-Stils. Der Architekt Carl von Hasenauer und sein Team schufen ein symmetrisches Monument gegenüber dem Naturhistorischen Museum, das zusammen mit diesem ein monumentales Tor zur Ringstraße bildet. Diese Anordnung spiegelt die kaiserliche Vision jener Zeit wider: Kunst und Wissenschaft unter einem institutionellen Dach zu vereinen, was die intellektuelle und kulturelle Macht der Donaumonarchie symbolisierte.

Im Inneren beginnt der Weg mit der berühmten Heldentreppe, wo die Fresken von **Gustav Klimt** und Franz Matsch die Künste und Wissenschaften feiern. Diese Werke, zwischen 1883 und 1890 geschaffen, verwandeln die Treppe in eine offene Galerie und bereiten den Besucher auf die Tauchung in antike und Renaissance-Schätze vor. Die zentrale Kuppel, gemalt von führenden Künstlern, dominiert den Raum mit spektakulärem Zenitlicht.

Heute bleibt das KHM eine der meistbesuchten Kulturinstitutionen Europas und empfing im Jahr 2024 fast **1,95 Millionen Besucher**. Seine Sammlungen umfassen fünf Jahrtausende Kunstgeschichte, von altägyptischen Zeiten bis ins 18. Jahrhundert, und zeugen von der Sammlerleidenschaft der Erzherzöge. Jeder Saal erzählt nicht nur die Geschichte der Kunst, sondern auch die einer Dynastie, die das moderne Europa geformt hat.

DAS ERLEBNIS

Sobald Sie den Schwelle der Maria-Theresien-Platz überschreiten, ändert sich die Atmosphäre radikal. Sie werden von einer Architektur aus **polychromem Marmor** umhüllt, die von warmen und kalten Farben zu vibrieren scheint und ein einzigartiges Lichtspiel unter der hohen Kuppel erzeugt. Der respektvolle Stille der Besucher kontrastiert mit der Grandiosität der Räume und lädt zu tiefer Kontemplation statt zu oberflächlicher Beobachtung ein.

Der Aufstieg in die oberen Etagen wird zu einer totalen sensorischen Erfahrung. Die Wandfresken lenken Ihren Blick nach oben, während klassische Skulpturen die Durchgänge rahmen. Sie spüren das Gewicht der imperialen Geschichte in jedem Detail, von den papyrusförmigen Säulen bis zu den Kristalllüstern. Dies ist eine erfüllte Versprechen: Hier wird Kunst nicht nur ausgestellt, sondern als lebendige historische Abenteuer erlebt, in dem jedes Werk seine jahrhundertealten Geheimnisse flüstert.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

Innere Stadt · U-Bahn: Kärntner Straße (U2) oder Herrengasse (U3), 5 Min. zu Fuß.

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Achtung: Spätöffnung bis 21:00 Uhr donnerstags. Bitte Feiertage prüfen.

PREISE

Erwachsene ab 22€. Kinder unter 19 Jahren frei. Kombitickets für angeschlossene Museen verfügbar.

BESUCHERDAUER

Planen Sie mindestens 2 Stunden für die Highlights (Treppe, Bruegel). Rechnen Sie mit 3 bis 4 Stunden für ein vollständiges Eintauchen, einschließlich ägyptisch

FOTOS

Fotografie ist in den Dauerausstellungen generell ohne Blitz und Stativ erlaubt. Prüfen Sie vor dem Herausnehmen der Kamera immer die spezifischen Einschränkung

ZIELGRUPPE

Ideal für Liebhaber alter Kunst und neugierige Familien. Audioguides machen den Besuch auch für Jugendliche zugänglich. Tragen Sie bequeme Schuhe für die großen

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

U-Bahn

: Ring — 1 min à pied

Westbahnhof (11 min) · Wien Hauptbahnhof (Südtiroler Platz) (11 min)

Bus

: Volkstheater — 4 min à pied

Westbahnhof (16 min) · Wien Hauptbahnhof (Südtiroler Platz) (17 min)

Auto

Westbahnhof (9 min) · Wien Hauptbahnhof (Südtiroler Platz) (10 min)

Fahrrad

Westbahnhof (11 min) · Wien Hauptbahnhof (Südtiroler Platz) (12 min)

LOCALISATION

Où se trouve das Kunsthistorische Museum ?



📍 Maria-Theresien-Platz — 1010 Wien

🌐 48°12.228′ N, 16°21.707′ E



ORGANISATION

Die Ebenen des Museums entschlüsseln

Ebene 0 (Erdgeschoss)

Diese Ebene beherbergt die ägyptischen und nahöstlichen Sammlungen sowie die griechisch-römischen Antiquitäten. Die ägyptischen Säle, seit ihrer Gründung ägyptisierend dekoriert, präsentieren Sarkophage und pharaonische Büsten. Der griechische Bereich hebt die Gemma Augustea und einzigartige antike Cameos hervor. Etwa 2.500 Objekte werden hier dauerhaft ausgestellt.

Ebene 1 (Zwischengeschoss und 1. Stock)

Das Zwischengeschoss gruppiert Skulpturen und dekorative Künste, während der erste Stock ganz der Malerei gewidmet ist. Das linke Flügel präsentiert die flämische, holländische und deutsche Schule, einschließlich der berühmten Bruegel-Sammlung. Das rechte Flügel zeigt die italienische, spanische und französische Schule. Hier befindet sich das künstlerische Herzstück des Museums.

Ebene 2 (Sekundärgalerie)

Im zweiten Stock sammelt die Sekundärgalerie Hunderte von Werken der flämischen, deutschen und italienischen Schulen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Diese ergänzende Galerie vertieft das Wissen über die Alten Meister. Sie bietet eine andere Perspektive auf die künstlerischen Tendenzen der Spätrenaissance und des Barocks.

BARRIEREFREIHEIT

♿ **Zugang für Menschen mit Behinderung**

Barrierefreier Zugang über Aufzüge und Rampen garantiert; für einige historische Bereiche ist punktu

👨‍👩‍👧 **Familien**

Familienfreundlich mit Audioguides und faszinierenden archäologischen Sektionen, flexible Besichtigu

🎧 **Audioführer**

Französisch, Englisch, Spanisch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Die unumgänglichen Schätze der Sammlung

01 PIETER BRUEGEL DEM ÄLTEREN Bruegel-Galerie, 1. OG

Der Sturz der rebellischen Engel

Dieses meisterhafte Werk stellt den Fall der rebellischen Engel dar, ein biblisches Thema, das mit seltener dramatischer Intensität behandelt wird. Bruegel nutzt schwindelerregende Perspektiven und präzise anatomische Details, um eine greifbare visuelle Spannung zu erzeugen. Es ist das Hauptstück der größten Bruegel-Sammlung der Welt. Beobachten Sie die gequälten Gesichter der Dämonen und die Dynamik der bewegten Körper.

> 💡 Bruegel malte dieses Bild um **1562**, wahrscheinlich inspiriert von den religiösen Unruhen seiner Zeit, was eine subtile politische Schicht zur religiösen Allegorie hinzufügt.

02 GUSTAV KLIMT & FRANZ MATSCH Erdgeschoss / Eingang

Die Heldentreppe

Die monumentale Treppe ist selbst ein großes Kunstwerk, eingeweiht im Jahr 1891. Die Fresken von Klimt und Matsch feiern die Künste und Wissenschaften und führen den Besucher zu den Sammlungen. Die Skulptur 'Theseus und der Zentaure' von Canova thront in der Mitte und fügt eine heroische Dimension hinzu. Es ist der ideale Ausgangspunkt, um die Philosophie des Museums zu verstehen.

> 💡 Klimt malte seine Fresken im Alter von nur **25 Jahren**, wobei er bereits seinen einzigartigen Stil und seine Farbbeherrschung zeigte, lange vor seiner goldenen Sezessionszeit.

03 ANONYM (RÖMISCH ANTIK) Antiquitäten, EG

Gemma Augustea

Dieser gravierte Onyx-Cameo ist eines der wertvollsten Stücke des Museums. Er feiert die militärischen Triumphe Augustus' und der imperialen Familie. Die feine Schnitzarbeit und die komplexe Komposition zeugen vom Höhepunkt des römischen Handwerks. Sein direkter Ursprung in den imperialen Sammlungen macht es zu einem Symbol der habsburgischen Macht.

> 💡 Die Gemma Augustea gehörte seit dem 16. Jahrhundert zum Hof von **Wien** und ging von Hand zu Hand unter den Erzherzögen, bevor sie öffentlich ausgestellt wurde.

04 ALTÄGYPTISCHER KÜNSTLER Ägyptische Sammlung, EG

Büste des Pharaons Thutmosis III

Diese königliche Büste verkörpert die Majestät des alten Ägypten. Die idealisierten Züge und die königliche Frisur offenbaren die ikonografischen Codes der 18. Dynastie. Sie ist Teil der 4.000 ausgestellten ägyptischen Objekte von insgesamt 17.000 bewahrten. Die Präzision der Steinskulptur beeindruckt durch ihre millenarische Langlebigkeit.

> 💡 Pharao Thutmosis III war ein großer militärischer Eroberer, der das ägyptische Reich bis nach **Syrien** ausdehnte, eine Expansion, die in vielen königlichen Statuen geehrt wurde.

05 ALTÄGYPTISCHES GRABATELIER Ägyptische Sammlung, EG

Sarkophag von Pa-Di-Aset

Dieser Granitsarkophag illustriert die Bestattungsgläubigkeiten des Alten Reiches. Die Hieroglypheninschriften und Szenen des Jenseits bieten einen faszinierenden Einblick in das Leben nach dem Tod. Die Robustheit des Materials garantiert seine außergewöhnliche Erhaltung. Er lädt dazu ein, über die komplexen Rituale der Einbalsamierung und Beerdigung nachzudenken.

> 💡 Sarkophage wie dieser wurden oft Jahrzehnte vor dem Tod des Verstorbenen hergestellt, was die Bedeutung der **vorgeplanten Vorbereitung** des Jenseits in der ägyptischen Kultur zeigt.

06 MEDIEVAL GOLDSCHMIEDE Antiquitäten, EG

Schatz von Nagyszentmiklós

Dieser Schatz aus der Zeit der Völkerwanderungen umfasst Goldschmuck von außergewöhnlicher Reichtum. Fibeln, Armbänder und Halsketten zeugen von kulturellen Austausch zwischen germanischen und slawischen Völkern. Die Qualität der Goldschmiedekunst ist bemerkenswert für die damalige Zeit. Es ist eine der wichtigsten archäologischen Entdeckungen Ungarns.

> 💡 Der Schatz wurde **1799** bei landwirtschaftlichen Arbeiten entdeckt, aber sein genauer Standort war lange ein gut gehütetes Geheimnis der Grundbesitzer.

07 ANTIKE MOSAIKMEISTER Antiquitäten, EG

Mosaik des Theseus

Dieses narrative Mosaik stellt den Kampf des Theseus gegen den Minotaurus dar. Die farbigen Tesserae erzeugen einen beeindruckenden Effekt von Tiefe und Bewegung. Es stammt aus einer luxuriösen römischen Villa und illustriert den Geschmack für griechisch-römische Mythen. Die Setztechnik ist von extremer Feinheit, typisch für den Höhepunkt der römischen Kunst.

> 💡 Mosaiken wie diese wurden oft von reichen Familien in Auftrag gegeben, um ihren **sozialen Status** und ihre klassische Bildung in ihren privaten Residenzen zu zeigen.

08 MEHRERE KÜNSTLER (INKL. KLIMT) Große Halle

Fresken-Kuppel

Die zentrale Kuppel ist mit monumentalen Gemälden geschmückt, die den Innenraum dominieren. Die allegorischen Figuren repräsentieren die Kontinente und die künstlerischen Disziplinen. Das natürliche Licht, das durch die Fenster fällt, erzeugt ein dynamisches Spiel von Schatten. Es ist der architektonische und künstlerische Höhepunkt des Gebäudes, sichtbar vom Haupteingang aus.

> 💡 Die Fresken der Kuppel wurden kürzlich restauriert, wodurch lebhafte Farben freigelegt wurden, die durch **vergilbte Firnisschichten**, die sich über Jahrhunderte ansammelten, verdunkelt worden waren.

TIPPS

Ihr Abenteuer gut vorbereiten

TIMING

Visieren Sie Donnerstagabend an: Nutzen Sie die späte Öffnung bis 21 Uhr für eine ruhigere Atmosphäre und besseres Licht, um die Fresken ohne das Tagesgedränge zu fotografieren.

BILLET

Reservieren Sie unbedingt online über shop.khm.at. Seit September 2026 ist der Zugang nur mit reservierten Zeitslots möglich. Kaufen Sie das Standardticket (22 € online) oder das Kombiticket, wenn Sie andere Museen besuchen.

PARCOURS

Beginnen Sie mit der Heldentreppe, um sich in die Stimmung einzuleben, dann steigen Sie direkt in den ersten Stock, um Bruegel zu sehen, bevor sich die Schlangen bilden. Beenden Sie mit den ägyptischen Sammlungen im Erdgeschoss.

PHOTO

Das beste Foto entsteht von der Mitte der Heldentreppe aus, indem man nach unten blickt, um die Symmetrie der Marmore und die Canova-Skulptur einzufangen. Vermeiden Sie Blitzlicht in den dunklen Sälen.

PAUSE

Machen Sie eine Pause im Café-Restaurant unter der Kuppel im ersten Stock. Dies ist der ideale Moment, um die visuelle Intensität zu verdauen und die architektonische Aussicht zu genießen, bevor Sie hinuntergehen.

ENFANTS

Kinder unter 19 Jahren haben freien Eintritt. Nutzen Sie den Familien-Audioguide (9 €), der angepasste Erklärungen bietet. Konzentrieren Sie sich auf die ägyptischen Abschnitte und Skulpturen, die oft jugendlicher ansprechender sind.

AUDIOGUIDE

Der Audioguide (6 €) ist unerlässlich, um die verstreuten Werke zu kontextualisieren. Bevorzugen Sie die Kommentare zu Bruegel und den ägyptischen Sammlungen, wo historische Details die Erfahrung erheblich bereichern.

CONFORT

Tragen Sie sehr bequeme Schuhe, da das Museum riesig ist und mehrere Etagen mit rutschigen Marmorböden hat. Hinterlegen Sie Ihre Mäntel im kostenlosen Garderobe, um frei in den großen Salons zu zirkulieren.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Muss man seine Eintrittskarte für das Kunsthistorische Museum reservieren?

Ja, die Online-Buchung wird dringend empfohlen, insbesondere in der Hauptsaison (Juli-August) und an Wochenenden. So vermeiden Sie Warteschlangen, die bis zu 30 bis 45 Minuten dauern können. An Wochentagen außerhalb der

Welche Tickets wählen: Standard oder Kombiticket?

Das Standardticket reicht für das KHM allein. Entscheiden Sie sich für das Kombiticket, wenn Sie beabsichtigen, die angeschlossenen Museen wie das Museum von Ephesus oder die Münzkabinett in der Neuen Burg am selben Tag

Gibt es Rabatte oder Sonderpreise?

Kinder unter 19 Jahren erhalten oft freien Eintritt. Es gibt ermäßigte Preise für Studenten und Gruppen. Schauen Sie auf der offiziellen Website nach saisonalen Aktionen oder Jahresabonnements, wenn Sie länger in Wien bl

Kann ich meine Buchung stornieren oder ändern?

Die Stornierungsrichtlinien hängen vom gekauften Tickettyp ab. Viele Online-Tickets bieten eine kostenlose Stornierung bis 24 Stunden vor dem Besuch. Überprüfen Sie die spezifischen Bedingungen beim Kauf, um die Flexibil

Was ist der Unterschied zwischen dem Kunsthistorischen Museum und dem Kaiserlichen Schatzhaus?

Es handelt sich um zwei separate Einrichtungen. Das KHM an der Ringstraße zeigt Gemälde und Antiquitäten. Das Kaiserliche Schatzhaus befindet sich in der Hofburg und enthält königliche Objekte (Kronen, Zepter). Verwechse

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Ein einzigartiger architektonischer Zwilling

Das KHM ist im perfekten Spiegelbild mit dem Naturhistorischen Museum gebaut. Diese Symmetrie ist kein Zufall: Sie reflektiert die imperiale Vision, **Kunst und Wissenschaft** als zwei untrennbare Seiten des menschlichen Wissens zu verbinden. Die beiden Gebäude bilden zusammen ein monumentales Tor zur Ringstraße.

Das Geheimnis der 17.000 ägyptischen Objekte

Nur 4.000 ägyptische Objekte werden von den 17.000 bewahrten ausgestellt. Der Rest schläft in den Depots und bildet eine der größten Sammlungen der Welt. Das bedeutet, dass jedes sichtbare Objekt **streng ausgewählt** wurde aus tausenden archäologischen Schätzen, was eine außergewöhnliche Ausstellungsqualität garantiert.

Klimt mit 25 Jahren

Gustav Klimt malte die Fresken der Heldentreppe, als er erst 25 Jahre alt war. Es war sein erstes großes öffentliches Projekt, realisiert vor seinem Bruch mit der Akademie und seiner Teilnahme an der Sezession. Diese Fresken zeigen bereits seine **Meisterschaft des linearen Stils** und seine chromatische Sensibilität, die ihn weltberühmt machen würden.

Die Gemma Augustea und die Kaiser

Die Gemma Augustea wurde über Jahrhunderte als imperialer Siegelstein verwendet. Das Bild Augustus' im Triumph diente als Modell für Medaillen und offizielle Dokumente. Dieser Stein ist also nicht nur ein Schmuckstück, sondern ein **politisches Machtmittel**, das die Geschichte des Römischen und Österreichischen Reiches versiegelt hat.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Der Bezirk der **Maria-Theresien-Platz** bietet den perfekten Rahmen, um Ihren Besuch zu verlängern. Gegenüber wartet das Naturhistorische Museum auf alle, die Fossilien und Mineralien erkunden möchten. Nur wenige Gehminuten entfernt bietet der **Burggarten** eine grüne Ruhepause, bevor man zur Hofburg gelangt. Für eine authentische Genusspause steuern Sie das Café Sacher oder die zahlreichen Cafés an der Ringstraße an, wo die Sachertorte regiert. Verpassen Sie auch nicht die Wiener Staatsoper, ein architektonisches Meisterwerk in der Nähe, ideal für einen kulturellen Abend nach der intellektuellen Anstrengung im Museum.



Das Kunsthistorische Museum zu verlassen, bedeutet, einen Teil der Wiener Seele mitzunehmen. Es ist nicht nur ein Besuch, sondern eine **persönliche Transformation**. Sie gehen mit weiten Augen und einem Geist, der durch Jahrhunderte der Schönheit und des Wissens genährt wurde. Dieses einzigartige Erlebnis wird Sie nachhaltig prägen und Ihren Blick auf Kunst und Geschichte für immer verändern.